

Protokoll

zur 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU-Wien am Dienstag, 11. Dezember 2007, um 15 Uhr im Fachgruppenraum Physik, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1. OG, roter Turm

Tagesordnung

- 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung
- 3.) Genehmigung des Protokolls der 11. ord. UV-Sitzung vom 26. Juni 2007
Genehmigung des Protokolls 1. ord. UV-Sitzung vom 23. Oktober 2007
- 4.) Wahl des Kulturreferenten
- 5.) Einrichtung Finanzausschuss
- 6.) Berichte der Vorsitzenden
- 7.) Allfälliges

TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der HTU, Lukas Hille, begrüßt und eröffnet die Sitzung um 15.05 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Weiters stellt Lukas Hille die Anwesenheit folgender Mandatare fest:

Für die FACHSCHAFTSLISTE:

Lukas Hille	anwesend
Nicolette Langer	anwesend
Matthias Nowak	anwesend
Cornelia Spreitzer	anwesend
Andrej Siptak	anwesend
Stefan Egger	anwesend
Sebastian Verderber	fehlt
Nicole Weiss	fehlt ständiger Ersatz Michael Keuschnig

Für den Verband Sozialistischer StudentInnen:

Mirjana Covic	anwesend
Philipp Daferner	anwesend

Grüne und alternative StudentInnen:

Daniel Scheickl	fehlt ständiger Ersatz Christoph Schlemmer
Verena Czaby	fehlt

Für die Aktionsgemeinschaft:

Karl Blaimschein	fehlt
Andreas Planegger	anwesend

Für die TU-Basis:

Astrid Magauer	fehlt
----------------	-------

Es sind 11 MandatarInnen von 15 anwesend, die Beschlussfähigkeit während der Sitzung ist gegeben

Weitere Anwesenheit:

Manfred Menhart (Vorsitzender der FakVer Physik)

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Lukas Hille auf Genehmigung der Tagesordnung

PRO	CONTRA	ENTH.
11	0	0

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 11. UV-Sitzung vom 26. Juni 2007 Genehmigung des Protokolls der 1. UV-Sitzung vom 23. Okt. 2007

Antrag Lukas Hille auf Genehmigung des Protokolls der 11. UV-Sitzung vom 26. Juni 2007 mit folgender Ergänzung:

Wie aus den Tonbandaufzeichnungen der Sitzung hervorgeht, wünschte der ehem. Mandatar Bernhard Blaschek explizit eine Protokollierung mancher seiner Aussagen. Um seinem Wunsch wenigstens im Sinne nachzukommen, beantragt Mirjana Covic die Aufnahme folgenden Textes in das Protokoll der 11. UV-Sitzung vom 26.6.07 zu TOP 6 Berichte der Vorsitzenden, welcher den zu protokollierenden Text zwar nicht wortwörtlich, aber wenigstens inhaltlich wiedergibt:

„Bernhard Blaschek, Mandatar des VSStÖ, gibt zu Protokoll, dass das Wahlergebnis der ÖH-Wahl 2007 auf einer Sitzung, die in die Legislaturperiode 2005 fällt und nach dem Wahlergebnis der ÖH-Wahl 2005 beschickt ist, nicht zur Entsendung von Aufsichtsräten in die Wirtschaftsbetriebe der HTU herangezogen werden darf. Des weiteren gibt er zu bedenken, dass die Aufsichtsräte der vergangenen Periode nach dem Wahlergebnis der ÖH-Wahl 2003 beschickt wurden. Außerdem hätten sich die Aufsichtsräte bereits bis Ende Mai 2007 konstituieren müssen, haben das aber nicht getan. Er findet dieses Vorgehen der UV empörend und gibt zu Protokoll, dass er vermutet, dass die Mandatare der Fachschaftsliste (FLÖ) die Entsendung der Aufsichtsräte in die Wirtschaftsbetriebe absichtlich verzögert hätten, um für die Entsendung das für sie bessere Wahlergebnis zu verwenden. Auf diese Art und Weise

versucht die FLÖ den VSStÖ um den ihm zustehenden Platz im Aufsichtsrat zu bringen.“

PRO	CONTRA	ENTH.
8	3	0

Antrag Cornelia Spreitzer auf Genehmigung des Protokolls der 1. UV-Sitzung vom 23. Oktober 2007 mit folgenden Änderungen:

Tagesordnung

3.) Genehmigung des Protokolls der 11. ord. UV-Sitzung vom 26. Juni 2007

TOP 1

Weiters stellt Lukas Hille die Anwesenheit folgender MandatarInnen fest.

Weiters anwesend: Manfred Menhart (Vorsitzender der FakVer Physik)

TOP 3

Antrag Mirjana Covic auf Rederecht für Philipp Daferner

Antrag Mirjana Covic auf Vertagung der Genehmigung des Protokolls der 11. ordentlichen UV-Sitzung vom 26. Juni 2007 auf die nächste UV-Sitzung, weil der Inhalt des Protokolls strittig und teilweise fehlerhaft ist.

Antrag Cornelia Spreitzer auf Genehmigung des Protokolls der konstituierenden UV-Sitzung vom 20. Juni 2007 mit folgenden Änderungen:

TOP 5

Antrag Matthias Nowak auf Rederecht für Philipp Daferner

Sozialreferat statt Referat für Bildungspolitik

TOP 6

Antrag Mirjana Covic auf Rederecht für Philipp Daferner

PRO	CONTRA	ENTH.
9	0	2

Protokollierung des Stimmverhaltens bei der Sitzung vom 11.12.2007

Mirjana Covic und Philipp Daferner geben zu Protokoll, dass sie gegen das Protokoll der UV-Sitzung vom 26.6.07 gestimmt haben, weil es einige Ungereimtheiten aufweist und ein Nachvollziehen durch das Anhören der Tonbandaufzeichnungen leider nicht möglich war, da 2 der Tonbänder defekt sind. Dementsprechend empfinden wir es als demokratisch falsch für ein Protokoll zu stimmen, das nachweislich nicht stimmen kann.

TOP 4 Wahl des Kulturreferenten

Es haben sich Paul Pibernig und Florian Jeritsch beworben, die Wahl erfolgt geheim.

Es wurden 11 Stimmen abgegeben, davon entfallen 9 auf Paul Pibernig, 1 auf Florian Jeritsch, 1 ungültige Stimme.

Paul Pibernig ist damit zum Kulturreferenten gewählt.

TOP 5 Einrichtung Finanzausschuss

Matthias Nowak schlägt folgende Besetzung des Finanzausschusses vor:

Fachschaftsliste	4
AG	1
GRAS	1
VSStÖ	1

Zusätzliche Mitglieder:

HTU-Vorsitzende

WirtschaftsreferentIn mit beratender Stimme

1 Mitglied der TU-Basis ohne Stimmrecht.

Antrag Matthias Nowak auf Einrichtung eines Finanzausschusses

PRO	CONTRA	ENTH.
11	0	0
EINSTIMMIG ANGENOMMEN		

Die konstituierende Sitzung dieses Finanzausschusses soll bis Ende Jänner 2008 anberaumt werden.

TOP 6 Wahl in die Bundesvertretung

Matthias Nowak nominiert Sebastian Kirchmayr als neuen Ersatzmandatar für Cornelia Spreitzer in der Bundesvertretung.

PRO	CONTRA	ENTH.
11	0	0
EINSTIMMIG		

TOP 7 Berichte der Vorsitzenden

Antrag Philipp Daferner bezüglich Anerkennung von Diplomarbeiten:

Der Vizerektor für Lehre, Prof. Prechtl, hat an die Studiendekane die Weisung ausgegeben, jede Diplomarbeit nur noch für einen Studienabschluss zu genehmigen, auch wenn der Inhalt der Diplomarbeit eine Anrechenbarkeit für ein anderes Studium zuließe. Die Studiendekane gaben daraufhin zu bedenken, dass sie diese Anweisung nicht argumentieren könnten und ihr sicher nicht Folge leisten werden.

Dementsprechend werden nun alle Anträge zur Anrechnung von Diplomarbeiten direkt an den Vizerektor für Lehre weitergeleitet.

Dieses einseitige Vorgehen von Vizerektor Prechtl – nicht einmal der Senat wurde davon in Kenntnis gesetzt – erfordert ein geschlossenes und energisches Eintreten von Seiten der Studierendenvertretung. Daher ersuchen wir die Universitätsvertretung der Technischen Universität Wien diesem Antrag zuzustimmen, um der HTU bei der Behandlung dieser Anliegen größtmögliche Rückendeckung zu gewähren.

Die HTU ihrerseits sei dazu aufgefordert, das Thema der Diplomarbeitsanrechnungen in den diversen Gremien (Studienkommissionen, Studiendekanssitzungen, ...) zur Sprache zu bringen und sich für eine Aufhebung dieser Weisung einzusetzen.

Des Weiteren soll die HTU Erkundigungen einholen, ob bereits ein Verfassungs- oder Verwaltungsgerichtshofurteil zur Anrechnung von Diplomarbeiten zum Universitätsgesetz 2002 existiert.

Sollte dieses existieren und sollte in Erfahrung gebracht werden, dass Vizerektor Prechtl über dieses informiert war, so muss von Seiten der HTU mit Nachdruck gefordert werden, dass Vizerektor Prechtl mit sofortiger Wirkung seine Ämter zurücklegt. Willentlich eine gesetzeswidrige Weisung zu geben ist vollkommen inakzeptabel. Von Seiten der HTU möge auf jeden Fall eine Rechtsauskunft eingeholt werden, ob dies dann nicht den Tatbestand des Amtsmissbrauchs erfüllt.

Außerdem soll die HTU eine Person ausforschen, welche ihre Diplomarbeit gerne angerechnet hätte, dies aber aufgrund der neuen Weisung nicht möglich ist. Sofern diese Person dies möchte, soll diese Entscheidung mit Unterstützung der Studierendenvertretung angefochten werden und somit eine Basis für die weitere Behandlung im Senat der TU Wien geschaffen werden.

Sollte es im Verlauf der Geschehnisse erforderlich werden, dass die HTU die Unterstützung der Universitätsvertretung benötigt, so soll der Vorsitz der HTU eine außerordentliche Universitätsvertretungssitzung einberufen oder – sollte die Zeit dafür zu knapp sein – diese Unterstützung mittels Umlaufbeschluss von den MandatarInnen einholen.

Wir bitten alle Fraktionen, diesem Antrag zuzustimmen, um Vizerektor Prechtl zu zeigen, dass sich die Universitätsvertretung der Technischen Universität geschlossen gegen willkürliche Weisungen und auf die Seite des Gesetzes stellt!

Philipp Daferner geht um 16,20 Uhr und überträgt seine Stimme an Thomas Kohler.
Nicolette Langer geht um 16,23 Uhr und überträgt ihre Stimme an David Gruber.

Gegenantrag Matthias Nowak: Die HTU soll Erkundigungen zur rechtlichen Lage zum Thema Diplomarbeitsanrechnungen einholen, um die Studierenden diesbezüglich zu informieren.

Lukas Hille berichtet von Diskussionen über Massnahmen zur Senkung der Anzahl der Architekturstudierenden. Weiters berichtet er von der Vorsitzendenkonferenz in Klagenfurt.

Antrag Mirjana Covic auf Verteilung der Audio-Protokolle

Durch das neue Aufzeichnungsgerät stehen die Audiomitschnitte der UV-Sitzungen ab jetzt in digitaler Form zur Verfügung. Um den Verlust von Audiodaten in Zukunft zu

vermeiden (bei der gemeinsamen Audioprotokollanhörung am 6. November 2007 hat lediglich eines von drei Tonbändern von der 11. UV-Sitzung am 26.6.07 funktioniert) stellt Mirjana Covic hiermit den Antrag, die Audioprotokolle der UV-Sitzungen den MandatarInnen zugänglich zu machen. EinE MandatarIn pro Fraktion soll eine Kopie des Audioprotokolles auf CD gemeinsam mit dem Protokoll der UV-Sitzung zugeschickt bekommen. Dadurch ist einerseits eine größere Datensicherheit gewährleistet, andererseits haben die MandatarInnen die Möglichkeit Ungereimtheiten in Protokollen selber aufzuklären.

Astrid Magauer kommt um 16.39 Uhr.

Abstimmung Gegenantrag Matthias Nowak

PRO	CONTRA	ENTH.
8	2	2

Antrag Philipp Daferner ist somit gefallen.

Abstimmung Antrag Mirjana Convic auf Verteilung der Audio-Protokolle

PRO	CONTRA	ENTH.
3	8	1

Protokollierung des Stimmverhaltens zum Gegenantrag „Antrag bezüglich Anerkennung von Diplomarbeiten“:

Ich, Mirjana Covic gebe zu Protokoll, dass ich gegen diesen Antrag gestimmt habe, weil er unvollständig ist (Weisung nicht in ihrem Inhalt erklärt) und weil wesentliche Punkte, die den Handlungsspielraum der HTU vergrößert hätten, nicht enthalten.

TOP 8 Allfälliges

Keine weiteren Wortmeldungen.

Lukas Hille schließt die Sitzung um 16.48 Uhr.

Lukas Hille, Vorsitzender der HTU

Helga Bauer, Protokollführerin